

## **Richtlinien zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten**

Institut für  
Unternehmensrecht

T +43 732 2468 3520  
F +43 732 2468 9822  
untrecht@jku.at

Bitte beachten Sie auch die Richtlinien für die Einreichung von  
Diplomarbeiten, siehe

<http://www.jku.at/content/e262/e244/e3904/e3860?showlang=de>

Format: A 4  
Schriftart: Arial  
Schriftgröße: 11 Pt, Fußnoten: 9 Pt  
Zeilenabstand: 1,5  
Ausrichtung: Blocksatz  
Seitenränder: links 3 cm; rechts 3 cm; oben 2,5 cm; unten 2,5  
cm

**Bestandteile:** Deckblatt  
Eidesstattliche Erklärung  
Inhaltsverzeichnis  
Abkürzungsverzeichnis  
Textteil  
Literaturverzeichnis

Textteil: Der **Umfang des Textteils** hängt von der Art der  
wissenschaftlichen Arbeit ab und hat in etwa bei  
einer

- Diplomarbeit (JUS): 30 – 40 Seiten
- Diplomarbeit (SOWI): 60 – 80 Seiten
- Bachelorarbeit (WIJUS): 15 – 20 Seiten
- Masterarbeit (ReWiTech): 30 – 40 Seiten
- Dissertation: 130 – 180 Seiten

zu umfassen. Generell sind einfache kurze Sätze  
langen verschachtelten vorzuziehen, da sie der  
Klarheit der Ausführungen dienlicher sind und  
den Lesefluss nicht hemmen.

**Bitte beachten Sie die vorgegebene Zitierweise:**

In den **Fußnoten** ist das Erstzitat als Vollzitat anzuführen, wobei neben der ersten Seite auch die konkrete Fundstelle (Seite) anzuführen ist. In der Folge wird abgekürzt zitiert und nur noch die konkrete Seite angeführt.

**Monographie:**

*Karollus/Huemer*, Die Fortbestehensprognose im Rahmen der Überschuldungsprüfung<sup>2</sup> (2006) 13.

*Karollus/Huemer*, Fortbestehensprognose<sup>2</sup>, 13.

**Kommentar:**

*Artmann* in *Jabornegg/Artmann* (Hrsg), UGB<sup>2</sup> (2010) § 105 Rz 6.

*Artmann* in *Jabornegg/Artmann*, UGB<sup>2</sup> § 105 Rz 6.

**Aufsatz:**

*Karollus*, Neues zur Konkursverschleppungshaftung und zur Haftung aus culpa in contrahendo, ÖBA 1995, 7, 9.

*Karollus*, ÖBA 1995, 9.

**Beitrag in Sammelwerk:**

*Karollus*, Einlagenrückgewähr und verdeckte Gewinnausschüttung im Gesellschaftsrecht, in *Leitner* (Hrsg), Handbuch verdeckte Gewinnausschüttung<sup>2</sup> (2014) 51, 56.

*Karollus* in *Leitner*, Handbuch verdeckte Gewinnausschüttung<sup>2</sup>, 56.

**Beitrag in Festschrift/Gedenkschrift:**

*Artmann*, Einlagenrückgewähr – uralt und dennoch immer wieder neu, FS Torggler (2013) 49, 53.

*Artmann* in FS Torggler 53.

**Beitrag in Tagungsband:**

*Artmann*, Kapitalaufbringung und Kapitalerhöhung, in *Artmann/Rüffler/Torggler* (Hrsg), Die GmbH & Co KG ieS nach 2 Ob 225/07p – eine Kapitalgesellschaft? (2011) 83, 87.

*Artmann* in *Artmann/Rüffler/Torggler*, Kapitalaufbringung 87.

Im **Literaturverzeichnis** sind Aufsätze, Beiträge in Sammelwerken, etc immer mit der ersten Seite anzuführen. **Bücher** (Monographien, Kommentare) werden nur mit Herausgeber, Titel (Erscheinungsjahr) angeführt.

**OGH Entscheidung:**

OGH 27.03.2010, 7 Ob 51/17m.

Für Fundstellen gilt Folgendes:

Befindet sich die zitierte Entscheidung im RIS, so müssen keine Fundstellen angegeben werden. Diese sind anzuführen, wenn es eine Anmerkung zur Entscheidung gibt. Der Autor ist in Klammer kursiv zu stellen, das Datum wird nicht angeführt:

OGH 6 Ob 14/14y GesRZ 2015, 130 (*Karollus*).

**OGH Rechtssatz:**

RIS-Justiz RS0121212.

Bei einem Rechtssatz muss unbedingt geprüft werden, ob dieser in seiner Allgemeinheit auch Gültigkeit für das konkrete Zitat aufweist, da ansonsten die einschlägige(n) OGH-Entscheidung(en) zu zitieren ist(sind).

**EUGH Entscheidung:**

EuGH 09.03.1999, C-212/97 (Centros).

**Gesetzesmaterialien:**

Regierungsvorlagen: ErläutRV 1334 BlgNR 22. GP 24.

Ausschussberichte: AB 823 BlgNR 22. GP 6.

Weitere Richtlinien für das Abkürzen und das Zitieren finden Sie in:

*Dax/Hopf* (Hrsg), Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen  
Rechtssprache – AZR<sup>8</sup> (2019)